

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es was auch samin die gulden dract
etzleich frauwen da mit nact.
Die im chom so nachen gesan
daz si in sach vor ir stan
Die selb het wunn vn eren vil
die red ich da mit enden wil.
wan niemant loben sol die man
em schon daz ist mistan
gan sol newr loben ir frumkeit
vnd auch ir werde manhait
Der weib schon man loben sol
vnd auch ir tugent daz stet wol.
Nu was Absalon für war
in Jerusalem der zeit zwai iar.
Daz er seinen vater nie gesach
daz was im laid vnd vngemach
wan er niemant het
mit dez ler oder rat
Er huld mocht gewinnen
mit allen seinen sinnen.
Chund er Joaben zu im nie
besenden an den er sich ie lie
für die andern all da
nu nachent ez den zeiten sa
Daz in den selben stunden
die choren reiffen wesunden
Absalon der wol geporen
hiez do Joabs choren
Auf dem veld zünden an
do daz choren prinnē westan
vnd do daz Joab für war vernam
hin zu Absalon er chom
vnd pat in daz wizen lan
war vmb er hiet daz getan
Er sprach da chund ich dich zu mir
wesenden nie wie vil ich dir
Enpot daz du chumst
vnd dich dez an namst
Daz du mich vnd den vater mei
sinst mit den wizen dein
Au han ich dich pracht zu mir
was ich han geschact dir
Des wil ich er setzen dich
dar nach als du haist mich
oab der weis weisanc
sich sein do vnder wanc
vnd pracht nach den schulden
zu dauides hulden
Absalon er für in
einez tages für den chumk hin.

Der in genadikleichen enphie
fröleich er gesen in sie
vnd gab im vaterleichen chus
Absalon gewan Allus.
Dauides huld dar nach was
er auf dez chumiger palas
Gewaltklich als er solt
vnd als der chumk wolt
Daz was sein vngewin
wan er seinen sin
wesund wenden fleizklich
an dez vater chumkreich.
Daz er die chron er burb
wenn dauid er sturb
vnd auch die weil er lebt
nach dem gewalt er strebt
fleizklichen als ich ew tag
all zeit vnd all tag
Chomen von dem land gar
vil laut zu dauiden dar
Die dar vmb dar chomen
daz si recht da namen
vnd als oft die ze hof chomen
vnd so ez dann Absalon het vhome
so sie er gesellklichen hin
zu im vnd liebt sich in
Mit sevard sützen
chund er si wol grüzen
vnd liepleich ir walten
vnd gesellklich wehalten
vnd tet in sütz sic erschein
er sprach zu in der vater mein
Altet vnd ist warden alt
sein reichait vnd sein gewalt
Der mir nu dez gewaltz chraft
mit liepleicher gesellschafft
Dit dem gewalt liezz
also daz ich nie chumk hiez
so wolt ich verichten
die dink vnd so verlichten
daz si vericht müsten sein
ich wolt mit den siten mein
niemant verliezen
ze vnd ze veint erchiesen
Der sich wolt lazen an mich
also gewan er an sich
Der laut freuntschafft also
daz er in den zeiten do
niemant von im schaiden lie
wan er sich den liebet ie.